

# MULTIFLEX® Fugenmörtel Vakuum

(Stand 01.03.2009)

## Technisches Merkblatt

**neu ...neu ...neu ...neu...neu... neu  
jetzt wasserunempfindlich**



**MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL**  
1 komponentig - luftsaurestoffhärrend ;  
fix und fertig gemischt ;

**vakuumverpackt**

sofort verarbeitungsfertig.

**MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL**  
ist dauerhaft wasserdurchlässig,  
verhindert Unkrautdurchwuchs  
ist hochdruckreinigerbeständig.

**NEU -- NEU -- NEU -- NEU---**  
**Sensationell...einfach...kinderleicht**  
**Problemlos.....konzurrenzlos**  
**Absolut wasserunempfindlich**  
**Einarbeiten durch**  
**einspülen / einschlämmen**

**Farben:**

**sand** = **weißer Deckel**  
**steingrau** = **grauer Deckel**  
**basalt** = **schwarzer Deckel**

### Anwendungsbereich:

Zur Verfügung von Natur- und Betonsteinpflaster sowie Platten- und Klinkerbelägen im Außenbereich.

**MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL**

ist für Fußgängerbelastung und bei feststehenden, im Mörtelbett verankerten Pflastersteinen oder Platten auch für überrollenden Verkehr geeignet.

**Neu -- Neu -- Neu -- Neu -- Neu**

**Fugenbreite: ab ca. 3 mm / Fugentiefe: ca. 30 mm**

Bei Sanierungsflächen soll die Fugentiefe durch Ausblasen oder Ausspülen bis auf ca. 30 mm hergestellt werden.

### Lieferumfang:

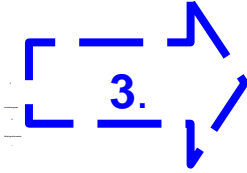
**MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL**

wird vakuum verpackt in einem Kunststoff-Gebinde (12,5 oder 25 kg) geliefert.

Die 12,5 kg Gebindegröße ist gepackt mit 64 Rechteck-Kunststoff-Eimern pro Palette.

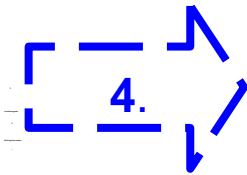
Die 25 kg Gebindegröße ist mit 32 Kunststoff-Eimern pro Palette gepackt.

## Verarbeitung:



1. **MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL** - Gebinde öffnen, Vakuumbutel aufschneiden und Material auf die zu verfugende Fläche ausschütten.  
Mit einem harten Straßenbesen (oder Gummibesen ) tief, fest und verdichtend in die Fugen einkehren.
2. **MULTIFLEX® FUGENMÖRTEL** kann bei sehr schmalen Fugen mit einem Brausestrahl eingespült bzw. eingeschlämmt werden.  
**Dadurch wird eine höhere selbstwirkende Verdichtung erreicht !**  
Abgesackte Fugen können sofort nachgefüllt werden.  
Dies ist nur für Flächen mit stark wasserdurchlässigem Untergrund wie Schotter, Kiesbett, Splitt oder Sand geeignet.  
**Nicht bei Betonplatte mit unzureichendem Gefälle anwenden**
3. Die verbleibenden Mörtelreste mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren.

## Aushärtungszeit:



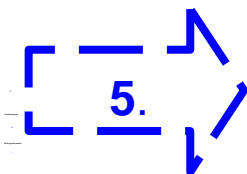
Nichteingeschlämmt Fugen haben eine Aushärtungszeit von ca. 10-12 Stunden bei ca. +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit

Eingeschlämmt verfugte Flächen haben eine Aushärtungszeit von ca. 30 Stunden bei gleicher Berechnungsgrundlage.

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtungszeit.

Arbeitsgeräte mit Wasser und handelsüblichen Mitteln reinigen; nach der Aushärtung mechanische Mittel benutzen. Bei der Arbeit wird die Verwendung von Schutzkleidung empfohlen.

## Wichtige Information:



Eine Glanzfilmbildung kann durch Vornässung der Fläche weithingehenst vermieden werden.

Sollte ein Glanzfilm entstanden sein, wittert sich dieser nach einiger Zeit selbstständig ab.

Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie Dunkelfärbung ( Farbveränderung ) oder eine Glanzgradvertiefung entstehen.. Deshalb sollten bei Gesteinsarten, mit denen keine Erfahrung besteht, vor der Verarbeitung unbedingt eine Musterfläche angelegt werden.

## Verbrauch / qm :

Basis: Fugenbreite ca. 5 mm  
Fugentiefe ca. 30 mm

<u>Großpflaster</u>		<u>Plattenbeläge</u>	
Größe cm	Verbrauch	Größe cm	Verbrauch
16 x 16	ca. 3,1 kg	30 x 30	ca. 2,0 kg
14 x 14	ca. 3,9 kg	40 x 40	ca. 1,3 kg
12 x 12	ca. 4,3 kg	50 x 50	ca. 1,1 kg

<u>Kleinpflaster</u>		<u>Mosaikpflaster</u>	
Größe cm	Verbrauch	Größe cm	Verbrauch
10 x 10	ca. 5,0 kg	6 x 6	ca. 8,5 kg
10 x 8	ca. 5,7 kg	5 x 5	ca. 11,0 kg
8 x 8	ca. 6,4 kg	4 x 4	ca. 12,5 kg

**Alle Verbrauchsangaben sind ca. Angaben und daher unverbindlich.**

## Technische Daten:

Verarbeitungsfähig	> 0°C
Wassergefährdungsklasse	WGK 0
Entsorgungsschlüssel	91206
Dichte	ca. 1,7 g/cm <sup>3</sup>
Frostbeständig	
Druckfestigkeit	ca. 17,5 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	ca. 7,7 N/mm <sup>2</sup>
Lagerfähigkeit	Bei nicht geöffnetem Gebinde unbegrenzt haltbar
Produkt	Quarzsand 0,3 – 0,8 mm Sandbinder auf Ölbasis

## Sonstige Hinweise:

### Bettung bei Belastung durch Fußgänger

Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im Sand – oder Splittbett ausreichend.

### Bettung bei gelegentlicher PKW Belastung

Pflaster bzw. Plattenbeläge müssen feststehend verlegt werden. Hier empfehlen wir unseren **MULTIFLEX® Verlegemörtel** zu verwenden. Das Mörtelbett sollte eine Magerbetonmischung: ca. 6 : 1 betragen. Pflasterfugensysteme können als Fugenmaterial keine Setzungen aus dem Untergrund auffangen. Einschlägige Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten. RSTO 86: ergänzte Fassung 89. Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. ( 1989, ergänzte Fassung 1984 ) DIN 18299 ; DIN 18503

## Kontakt:

**MULTIFLEX® Agency LTD.**

40699 Erkrath

Tel: + 49 (0) 2129 / 341 743 Fax: + 49 (0) 2129 / 342 528

Homepage: [www.multiflex.info](http://www.multiflex.info) E-Mail: [info@multiflex.info](mailto:info@multiflex.info)

Es gelten die allgemeinen Zahlungs-, Lieferungs- und Garantiebedingungen der MULTIFLEX® Agency LTD. Technische Änderungen und Farbänderungen bleiben vorbehalten.